

Offener Brief der GÖD an Nationalratsabgeordnete

In einem offenen Brief nehmen die Vorsitzenden der Vertretungen des allgemeinen und des wissenschaftlich/künstlerischen Personals in der GÖD Stellung zur vorliegenden Novelle zum UG 2002:

„Die vorliegende Novelle zum UG 2002 berücksichtigt nicht nur keinerlei die jahrelang erhobenen gewerkschaftlichen Forderungen (einstimmige Beschlüsse des Gewerkschaftstages der GÖD und des Bundeskongresses des ÖGB), sondern verschlechtert in vielen Punkten die Situation an Österreichs Universitäten.“

Den gesamten Brief finden Sie [hier](#)